

Antrag

der Fraktion der CDU

Anmeldung zum Rad-Event „Internationales Fietsfestival am Niederrhein“

I. Vorbemerkung:

Die Wirtschaftsförderung des Kreises Viersen hat mit dem Kreissportbund Viersen überlegt, wie über ein Sportevent der Bekanntheitsgrad des Kreises Viersen und die Marke „Niederrhein“ gesteigert werden können. Mit einem Sportgerät möglichst viel von der Region Niederrhein zu erleben, war die Grundidee. Da die Veranstaltung grenzüberschreitend sein sollte, lag hierfür das Fahrrad, die Fietze, sehr nah.

Teilnehmen können an diesem Rad-Event soll jeder. Neben dem sportlichen Wettbewerb für Jedermann / Hobbysportler gibt es auch kulinarische Radtouren für Familien, vorwiegend am Samstag. Ein Jugend Vergleichswettbewerb Niederlande / Deutschland im Radsport und in den verschiedenen Fun-Bereichen ist eine der Säulen dieses Fietsfestival. Dazu gehören ausdrücklich die Bereiche Kultur, Kunst und Geschichte!

Als Arbeitstitel für dieses Jedermann-Rennen wurde „Rückenwind“ gewählt. Für eine fachlich kompetente Begleitung des Projektes wurde Herr Michael Zahlten, BBT Sport, gewonnen. Zu seinen Referenzen zählen u. a. die Hamburg Cyclastics, der Sparkassen Münsterland Giro oder der Grand Départ in Düsseldorf - Tour de France 2017.

Der finale Streckenverlauf dieses „Jedermann-Rennens“ ist noch nicht festgelegt. Er wird mit den teilnehmenden Gemeinden geplant und möglichst an deren Wünsche angepasst (z. B. Streckenverlauf in der Gemeinde, Halte- und Versorgungspunkte, Etappenziele; Start/Ziel, Etappenziele jährlich wechselnd). Aus dem Kreis Viersen haben sich bis jetzt drei Gemeinden angemeldet. Aus den Niederlanden haben Roermond, Beesel und Venlo zugesagt.

Die Aufgaben der Gemeinden bestehen an der Teilnahme der Planung und den Vorbesprechungen mit Entscheidungsträgern. Diese Arbeitszeit der Betroffenen stellt auch den Großteil der Kosten, die auf die Kommunen entfallen, dar. Deren Höhe wird auf 5 bis < 10.000 € geschätzt.

Es ist eine wiederkehrende Veranstaltung geplant, deren Laufzeit vorerst auf vier Jahre begrenzt ist. In jährlichen Überprüfungen - nach dem Projekt - soll die jeweilige Zielerreichung geprüft und gegebenenfalls angepasst werden.

Als Veranstalter ist eine noch zu gründende Veranstalter-GmbH aus allen Beteiligten vorgesehen.

Die Planung und Umsetzung des „Internationales Fietsfestival am Niederrhein“ erfolgt in enger Absprache mit den beteiligten Kommunen. Die Organisation liegt bei der BBT Sport. Es erfolgt eine zentrale Regelung zu den Themen, die das Radrennen betreffen wie z. B. Polizei, Rettungsdienst, Begleitfahrzeuge. Straßensperren werden in Zusammenarbeit mit den Gemeinden vorgenommen. Eventuell benötigte Absperrgitter werden leihweise zur Verfügung gestellt. Hierfür gibt es eine Arbeitsgruppe mit den zuständigen Behörden. Weitere Arbeitsgruppen steuern weitere Bereiche, die das Projekt „Rückenwind“ betreffen.

Die Finanzierung soll zu ca. 1/3 durch Sponsoren erfolgen. Da es ein Marketingprojekt für die Region Niederrhein ist, wird der Kreis Viersen und die Wirtschaftsförderung akquirieren. Die BBT Sport wird über seine Kontakte unterstützen und mitwirken.

Dazu kommen Gelder aus diversen Fördertöpfen von Bund, Ländern und Verbänden wie z. B. 2-LAND Reisen (direktes Marketing mit dem eigenen Produkt) sowie der Euregio. Wegen des grenzüberschreitenden Charakters hat die Euregio schon großes Interesse am Zustandekommen dieser Veranstaltung signalisiert. Schließlich sollen auch noch Startgelder zur Finanzierung beitragen. Ein ausgeglichener Haushalt dieses Events ist möglich. Etwaige Überschüsse könnten in die nächstjährige Veranstaltung investiert werden. Die Region Niederrhein mit ihren Gemeinden ist auf jeden Fall der Gewinner.

Als Termin für das „Internationales Fietsfestival am Niederrhein“ ist das erste Wochenende im September 2019 geplant. Das nächste Treffen der Kommunen ist Ende Februar / Anfang März 2018 geplant.

Nächster Meilenstein ist die Gesprächsrunde bei der Euregio.

II. Der Rat der Gemeinde Niederkrüchten beschließt:

Die Gemeinde meldet sich beim Kreissportbund Viersen zu diesem grenzüberschreitenden Rad-Event an und ergreift alle zur Durchführung nötigen Maßnahmen.

Johannes Wahlenberg

und die Fraktion der CDU